

Mein Wunsch(-traum?): Ein solches Buch von Bernhard SEIFERT über die Ameisen von ganz Europa!  
Das Buch ist zum Preis von 58,00 DM im Buchhandel zu beziehen.

Alfred Buschinger, TU Darmstadt

### Buchbesprechung

**Witte, Günter R.: Der Maulwurf *Talpa europaea*. - 1. Aufl. - Magdeburg: Westarp Wissenschaften, 1997. - 219 S. - 128 Abb. - 5 Tab. - 3 Farbtafeln. - ISBN 3-89432-870-3. - 44,00 DM. - (Die Neue Brehm-Bücherei; 637)**

Der Maulwurf (*Talpa europaea*) gehört zu unseren häufigen heimischen Säugetieren. Obwohl er nicht nur den Gartenbesitzern durch seine charakteristischen Erdhügel auffällt, bleibt er dank seiner unterirdischen Lebensweise meist im Verborgenen. Um so erfreulicher ist es, daß nun mit dem Band 637 der Neuen Brehm-Bücherei eine ausführliche Monographie über diese Tierart vorliegt. Der Autor, Prof. WITTE, beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit dem Maulwurf und kann dadurch viele eigene Untersuchungen in den Text einfließen lassen.

Der erste Abschnitt behandelt die Morphologie und Anatomie des Tieres unter Berücksichtigung der besonderen Anpassung an die subterrestrische Lebensweise. Der Abschnitt zur systematischen Einordnung enthält einen Bestimmungsschlüssel für die schwer zu unterscheidenden europäischen Maulwurfarten. Der zentrale Teil des Buches befaßt sich mit dem Lebensraum und der Lebensweise. Zahlreiche Einzelaspekte werden dargestellt. Angenehm fällt die lange Praxiserfahrung des Autors auf. Viele Untersuchungen am Maulwurf sind nachvollziehbar beschrieben. Den Versuchs- und Haltungshinweisen sind meist Zeichnungen beigelegt.

Für jeden Säugetierkundler sind die Darstellungen zur Alterseinstufung anhand der Zahnabnutzung interessant. Die Abrassionserscheinungen der Zähne werden kritisch diskutiert. Die Maulwürfe kauen ihre Zähne unterschiedlich schnell ab. Dies liegt nicht nur an der Härte und der Schleifkraft der aufgenommenen Nahrung, sondern auch an den individuellen Kaugewohnheiten und Kieferbewegungen der Tiere. In der säugetierkundlichen Literatur wird der Abnutzungsgrad der Zähne häufig zur Altersklassifizierung gefangener Tie-

re genutzt. Dabei wird meist einleitend auf die Unzulänglichkeiten dieser Methode hingewiesen, anschließend aber unkritisch ein zunehmendes Alter mit einer höheren Zahnabnutzung parallel gesetzt.

Der flüssig geschriebene Text ermüdet den Leser nicht. So wird u. a. auch eine grausige Begebenheit beschrieben. Eine Silbermöwe hatte auf einem Acker einen Maulwurf lebendigen Leibes abgeschluckt. Der Maulwurf konnte ein Loch in den Ösophagus der Möwe reißen. Über die Brusthöhle und den Kropf durchdrang er mit letzter Kraft die Außenhülle der Möwe, starb dann aber ebenso wie diese.

Der Autor widmet der heiklen Frage zur Einstufung des Maulwurfes als Nützlichling oder Schädling ein ganzes Kapitel. Durch seine Grabeaktivitäten schädigt der Maulwurf einerseits Kulturflächen im Gartenbau, andererseits lockert er die Böden auf und dezimiert wurzelfressende Bodenarthropoden. Der Autor kommt zum Schluß, daß der Maulwurf ein wichtiges Glied im Ökosystem darstellt.

Als Leiter einer Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie an der Gesamthochschule Universität Kassel gibt der Verfasser zahlreiche praktische Tips zur Haltung für Lehr- und Untersuchungszwecke sowie zur pädagogischen Arbeit mit Kindern. Das angefügte Literaturverzeichnis ist umfangreich.

Das Buch ist jedem naturkundlich interessierten Leser zu empfehlen. Es ist zum Preis von 44,00 DM im Buchhandel zu beziehen.

Jörg Haferkorn

### Buchbesprechung

**Seelig, K.-J.; Benecke, H.-G.; Braumann, F.; Nicolai, B.: Die Vögel im Naturpark Drömling. - In: Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum Halberstadt. - Halberstadt 3(1996)Sonderheft. - 243 S. ISSN 0947-1057**

Kernstück dieses Sonderheftes sind die Ergebnisse einer in den Jahren 1993 und 1994 durchgeführten Feinrasterbrutvogelkartierung auf Gitterfeldbasis, Seitenlänge 500 x 500 m. Mittels dieser Methode wurden 114 km<sup>2</sup>, d. h. 41 % der Fläche des Naturparks Drömling kartiert. Die Verbreitung und die Häufigkeit der Arten sind auf 74 farbigen Karten dargestellt. Ergänzt wird diese Darstellung durch die Auswertung vorhandener Veröffentlichungen und Berichte über die